NACHHALTIGES MERING

Newsletter Dezember 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

und wieder geht ein turbulentes Jahr zu Ende – ein Jahr, in dem unser „Bündnis Nachhaltiges Mering“ einiges stemmen konnte. Und das ist auch gut so, denn wir nähern uns immer schneller der beängstigenden 1,5-Grad-Grenze der UN-Klimakonferenz von 2015. Doch wir lassen uns nicht entmutigen: Trotz anhaltender Krisen im Nacken haben wir einige Projekte umgesetzt und können voller Stolz auf das zurückblicken, was wir im Team und auch gemeinsam mit Ihnen erreicht haben. In diesem Newsletter blicken wir auf die wichtigsten Veranstaltungen und Projekte zurück. Außerdem wagen wir einen Blick in die Zukunft und auf unsere geplanten Formate.

Unsere Veranstaltungen

Nicht nur die Sonne strahlte am 26. Juni in Mering vom Himmel: Auch wir Aktive vom „Bündnis Nachhaltiges Mering“ waren von der durchweg positiven Resonanz auf unseren vierten **ZukunftsMarkt** überwältigt. Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir im Lippgarten unser überregional bekanntes Nachhaltigkeitsfest – dieses Mal unter dem Motto „Wege zur Selbstversorgung“. Um 12:30 Uhr begrüßten unsere Bündnissprecher Michael Dudella und Jörg Häberle alle Besuchenden, Helfenden sowie alle Anbietenden, die mit eigenen Ständen vertreten waren und dort ihre Waren und Aktionen präsentierten. Den ganzen Tag über strömten zahlreiche Interessierte auf das Gelände unseres vierten ZukunftsMarkt. An knapp 30 Ständen, besetzt von Vereinen, Verbänden, Bildungseinrichtungen oder auch landwirtschaftlichen Betrieben, konnten sie sich über eine lokale und autarke Lebensmittelbeschaffung informieren. Für Abwechslung sorgte das vielfältige Kulturprogramm oder auch die spannenden und kurzweiligen Vorträge. Auch Kinder konnten einiges entdecken: Einige Stände boten Quizze zu verschiedenen Themen an, während die Kolpingsfamilie Mering und der Biohof Blumenthal zum Beispiel mehrere Spiele mit im Gepäck hatten. Kulinarisch wurde ebenfalls einiges geboten: Der Meringer Biomarkt Natufit verwöhnte die Besuchenden mit vegetarischen und veganen Speisen, und Lidls Hof-Produkte aus Baierberg hatte das bekannte und leckere Bauernhof-Eis im Angebot. Außerdem lockten zahlreiche Kuchen, die von Helfenden gebacken wurden. Kurz vor Ende des Fests sorgte die Drum Show von Pica Pau für einen spektakulären Abschluss eines rundum gelungenen Tages und beendete damit ein großartiges Erlebnis für alle Sinne. Das Nachhaltigkeitsfest kam bei den rund 1.500 Besuchenden durchweg gut an: Wir erhielten viele dankende und auch motivierende Worte. Am Abend ließen wir gemeinsam den ereignisreichen Tag in der Pizzeria Da Daniele ausklingen und noch mal in einer kleinen munteren Runde die spannendsten Begegnungen, Vorträge und Angebote Revue passieren.

Bei unserem **ZukunftsVortrag** zum Thema „Plastikfreies leben – so geht's!“ referierten unsere beiden Aktiven Valerie Klatte-Asselmeyer und Sarah Kohlberger am 16. Mai in der Meringer Bücherei über ein plastikfreieres Leben. Etwa 30 Besuchende hörten interessiert zu, warum Plastik schlecht ist und wie sie mit einfachen Schritten ihren Alltag plastikfreier gestalten können. Besonders beeindruckend und auch schockierend waren die Grafiken, die Valerie zeigte: Themen wie das Mikroplastik, das Recycling-Problem oder der „Great Pacific Garbage Patch“ sind nur wenige Beispiele, die zeigen, wie gefährlich unser Plastikkonsum ist. Sarah zeigte uns anschließend, wie sie Plastik spart, erklärte die Abfallpyramide nach Bea Johnson und gab hilfreiche Tipps, wie man am leichtesten in ein plastikfreieres Leben startet.

Nur wenige Wochen später durften wir unseren Vortrag ein zweites Mal halten – diesmal an der Grundschule Luitpoldstraße in Mering. Zu Gast waren etwa 40 Eltern und Kinder, die sich für die Thematik interessierten. Es wurden viele Fragen gestellt und auch rege diskutiert. Wir freuen uns sehr, dass unser Vortrag auf so viel Anklang stößt und hoffen, dass die Besuchenden einige Tipps mitnehmen konnten und durch den ein oder anderen Tipp inspiriert wurden.

Im November fand wieder das bereits mehrfach veranstaltete und immer gut besuchte **ZukunftsKino** statt – diesmal mit dem bewegenden Film „Der bayerische Lech“. Der Lech ist bekannt als einer der letzten Wildflüsse nördlich der Alpen. Dies gilt jedoch nur für den oberen Lech in Vorarlberg und Tirol. Auf bayerischem Gebiet wurde der Fluss innerhalb von hundert Jahren vom wilden Gebirgsfluss zum ferngesteuerten Stromlieferanten umfunktioniert. In einer spannenden Dokumentation zeigt der Augsburger Filmautor Heinz Förder, welche Vorstellungen und Ideen dazu geführt haben, den Lech in seine heutige Zwangsjacke zu stecken. Im Anschluss an den Film fand eine Diskussion zum Thema Lech statt, bei der viele Fragen aus dem Publikum gestellt wurden. Antworten darauf hatten die beiden eingeladenen Gäste, der Filmproduzent Heinz Förder sowie Dr. Eberhard Pfeuffer vom BUND Naturschutz Bayern e. V. Er ist einer der besten Kenner des Lechs und Autor zahlreicher Bücher. Dass das Thema viele Leute faszinierte, merkte man an den überragenden Zuschauerzahlen: Etwa 100 Menschen kamen in der Bücherei zusammen, manche mussten sich alternative Sitzmöglichkeiten suchen oder sogar stehen. Wir freuen uns sehr über die durchweg positive Resonanz.

Unser Plastikfreier Stammtisch

Am 16. Mai trafen sich Valerie Klatte-Asselmeyer und Sarah Kohlberger im Welt-Raum neben dem Weltladen in Mering, um ihren ersten **„Plastikfreien Stammtisch Mering“** zu eröffnen. In einer kleinen, aber sehr motivierten Runde von acht Personen diskutierten wir rege über unsere Motivation, Plastik im Alltag zu sparen und tauschten uns über unsere plastikfreien Gewohnheiten aus – was für die einen bereits gängige Praxis war, war für andere wiederum völlig neu und andersrum. Und genau darum geht es bei unserem „Plastikfreien Stammtisch“: Auf dem Weg in ein plastikfreieres Leben ist es besonders wichtig, mit verschiedenen Menschen zu sprechen und

sich auszutauschen, welche Alternativen es gibt und welche Erfahrungen man damit gemacht hat. Denn nur so können die gemachten Erfahrungen auch anderen Menschen helfen und inspirieren, mutig alte Gewohnheiten hinter sich zu lassen und Neues zu wagen.

Nach zwei Stunden regen Austauschs gingen wir mit vielen neuen Ideen und vor allem mit neuen Kontakten zu Menschen, die ebenfalls gerne ihren Alltag plastikfreier gestalten wollen, nach Hause. Inzwischen fanden viele weitere Termine statt: Im Juli diskutierten wir über die Küche, im September über das Bad und im Oktober schauten wir auf Reinigungsmittel. Im November und im Dezember konzentrierten wir uns auf die kommenden Feiertage und besprachen, wie wir plastikfrei Weihnachten und Silvester feiern können – und sammelten viele spannende Ideen und Tipps für die nachhaltigen Festtage. Und wir sind mit unseren Ideen noch nicht am Ende: Wir haben noch viele weitere spannende Themen geplant. Alle sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf den weiteren Austausch!

Im Dezember veranstaltete unser Plastikfreie Stammtisch einen **Weihnachtsdekotausch**. An fünf Tagen während des Weihnachtsmarkts in Mering standen wir im Welt-Raum neben dem Weltladen Mering bereit, und nahmen aussortierte Weihnachtsdeko an. Im Gegenzug durften die Interessierten Weihnachtsdeko mitnehmen. Zahlreiche tolle Stücke kamen zusammen, darunter Lametta, Krippenausstecher, Sterne, Kerzen, Lichterketten, Weihnachtskugeln, Figuren und vieles mehr. Gebracht werden durfte alles, was noch mal verwendet werden konnte – auch aus Plastik. Denn jedes Plastik, das weiterverwendet werden kann, ist besser als weggeschmissenes Plastik. Wir hoffen, dass wir mit dem Tausch dem Konsumwahnsinn etwas entgegensetzen konnten und dass die Dekostücke in ihrem neuen Zuhause ein zweites Mal strahlen durften.

Sonstiges

Im Jahr 2020 wurde landkreisweit von den Grünen eine Meisenkästen-Aktion gegen Eichenprozessionsspinner ins Leben gerufen. Merings Umweltbeauftragte Petra von Thienen hat die Aktion nach Mering gebracht. Aufgrund des Erfolgs wurde die Aktion 2022 auch auf Schulen und Kindergärten ausgeweitet. Das Besondere: Ein Nistkasten wurde mit einer Webcam ausgestattet. Valerie Klatte-Asselmeyer knüpfte den Kontakt mit den Schulen und Kindergärten. Schüler*innen der Luitpoldgrundschule begutachteten die Kamera und fanden die Idee klasse, so künftige „Bewohner“ zu beobachten. Das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ hat die Meisenkästen mit einem Teil des Preisgeldes vom „Umweltpreis des Landkreises Aichach-Friedberg“ finanziert.

Wie auch schon im letzten Jahr veranstalteten Fridays for Future Mering, der Obst-und Gartenbauverein und die Parents for Future Mering unter dem Motto **„Mering räumt auf“** eine Müllsammelaktion in Mering. Die traditionelle Müllsammelaktion vom Obst- und Gartenbau-Verein Mering am 26. März unterstützte auch unser „Bündnis Nachhaltiges Mering“. Generationsübergreifend wurde fleißig Müll gesammelt. So konnten Sträucher, Wiesen, Plätze und Straßenränder

von Plastikmüll befreit werden. Plastikmüll, der sonst in kleine Partikel zerfällt und als Mikroplastik oder Nanopartikel-Teilen in Flüsse und Böden gelangt. Für die großen und kleinen Helfer gab es zum Schluss eine Stärkung sowie eine Belohnung für die Kinder. Es haben sich etwa 40 Personen an der Müllsammelaktion beteiligt und es wurde etwa ein Container voller Müll gesammelt.

Im März stellten wir uns auch in den Sozialen Medien breiter auf: Wir starteten unseren **Instagram-Kanal** buendnis.nachhaltiges.mering. Den Start in die schillernde Instagram-Welt feierten wir mit einer Plastikfasten-Aktion: Wir haben uns für die Fastenzeit 40 Tipps und 7 Challenges überlegt, die als Inspiration dienen sollten, im Alltag Plastik zu sparen. Ab Aschermittwoch posteten wir jeden Tag einen Vorschlag zum Plastiksparen im Alltag. Die Plastikfasten-Aktion war der Start unseres Instagram-Kanals. Seitdem informieren wir auf dem Kanal über unsere Aktionen und Projekte, machen auf Termine und Veranstaltungen aufmerksam und teilen auch ab und zu einen Blick auf unsere Aktiven-Arbeit.

Nach den umfangreichen Dreharbeiten im Jahr 2021 für den Bayerischen Rundfunk durften wir auch 2022 zweimal ins **Fernsehen**: Im Januar trafen wir uns mit a.tv für einen Kurzbeitrag im Meringer Bioladen Natufit, um zu zeigen, wie wir plastikfrei einkaufen. Michael Dudella äußerte sich ganz allgemein zu unserem Bündnis, und unsere beiden Aktiven Valerie Klatte-Asselmeyer und Sarah Kohlberger sprachen konkret über das Wie und Warum ihres plastikfreien Einkaufens. Den etwa drei Minuten langen Beitrag zeigte a.tv in dem Nachrichtenmagazin „a.tv Aktuell". Außerdem traf sich a.tv mit uns, als wir unsere Plastikfasten-Aktion zur Fastenzeit bewarben. In dem Beitrag war vor allem unsere Aktive Valerie Klatte-Asselmeyer zu sehen, die beschrieb, warum es so wichtig ist, Plastik zu reduzieren.

Ein Jahr nach den Dreharbeiten zu dem TV-Experiment „**Willkommen in Nachhalting**" des BR wurde der Beitrag dann im November endlich gezeigt: Für die Reihe sollte Mering in vier Wochen so wenig Plastikmüll wie möglich produzieren. Mering hat damals 67% Plastikmüll eingespart – eine ganze Menge. Die Metzgerei Reich hat ToGo-Behälter eingeführt, die Fußballer des SV Mering haben plastikfrei geduscht, und die Plastik-Ranger:innen (darunter auch Jugendliche von Fridays For Future) haben vor einem Supermarkt den Plastikanteil der Einkäufe analysiert. Außerdem hat Familie Krüger versucht, im Alltag weniger Plastikmüll zu verbrauchen und war dafür auch im Unverpacktladen einkaufen. Wer die Dokumentation im Fernsehen verpasst hat, kann sie weiterhin in der ARD-Mediathek anschauen.

Auch 2022 war das „Bündnis Nachhaltiges Mering" beim **Forum Zukunft** auf Schloss Blumenthal vertreten. Zwar spielte das Wetter nicht so mit wie erhofft, und die Besucherzahl blieb übersichtlich. Der Austausch, die Vorträge und Diskussionen waren trotzdem inspirierend und motivierten uns, weitere Schritte Richtung Nachhaltigkeit zu gehen. Am 7. Mai fand ein Workshop unter dem Motto „Nachhaltige Entwicklung durch starke Bürgerbeteiligung" statt. Wir durften vier spannenden Impulsvorträgen lauschen, uns an verschiedenen Thementischen über den Status Quo austauschen und uns gemeinsam mögliche Lösungsansätze und Maßnahmen überlegen.

Am 8. Mai waren wir mit einem Stand vertreten. Neben unseren Produkten und Flyern präsentierten wir – passend zum aktuellen Schwerpunkt „Plastikfrei leben“ – plastikfreie Produkte aus unseren Haushalten. Den ganzen Tag über wurden interessante Vorträge zu verschiedenen Themen gehalten, zum Beispiel über Energiesparen, nachhaltige Mobilität, fairer Handel und unsere Ernährung. Den Tag rundete ein Friedensgebet und ein Friedens-Benefizkonzert für die Ukraine ab.

„Raus aus dem Geländewagen, alle könnt ihr Fahrrad fahren!“ – Mit diesem und vielen weiteren Sprüchen und Parolen zogen die Fridays for Future unter Mithilfe der Parents for Future Mering am **Globalen Klimastreiktag** am 23. September durch Merings Straßen. Der Klimaschutz darf neben anderen Krisen nicht vergessen werden, vor allem wenn wir bedenken, dass viele Krisen erst durch fehlenden Klimaschutz entstehen. Daher beteiligten sich auch einige Aktive des „Bündnis Nachhaltiges Mering“ an dem Zug durch Mering. Bei strahlendem Sonnenschein startete die Demo um 16 Uhr, und der Straßenzug führte vom Badanger über die Münchnerstraße um die Kirche herum bis zum Zielort, dem Marktplatz. Dort angekommen stellten die Demonstrierenden ihre konkreten Forderungen an die Meringer Lokalpolitik. Gute Ansätze wären vorhanden, die Beteiligten im Gemeinderat gewillt und offen für Ideen, Pläne gebe es auch schon – doch die Umsetzung lasse häufig zu wünschen übrig, teils auch, weil sich die Beteiligten nicht einigen können. Auch wir vom Bündnis hoffen, dass der Marktgemeinderat den Ruf der Demonstrierenden gehört hat und sich die Forderung zu Herzen nimmt: bei seinen Beschlüssen auf einen effektiven, gerechten und vor allem schnellen Klimaschutz zu achten.

Im September und Oktober fanden die **Festtage-Lichterwelt** anlässlich des 1000-jährigen Ortsjubiläums von Mering statt – und auch wir vom Bündnis trugen unseren Teil dazu bei, dass Mering in hellem Schein leuchtete. Wir ließen an der Paar Holzboote mit Teelichtern schwimmen, die wir selbst bastelten und die gegen eine Spende auch mitgenommen werden durften. Und die Resonanz war überwältigend. Als wir Donnerstagabend die ersten Boote auf die Paar setzten, begrüßten uns bereits viele Vorbeilaufende mit Worten wie „Oh, wie schön das aussieht“ oder „Was für eine nette Idee!“ Beschwingt durch die vielen positiven Reaktionen setzten wir weitere Boote auf die Paar und boten auch den Interessierten an, die kleinen Schiffchen mit nach Hause zu nehmen. Die Boote wurden von uns aus Holzresten selbst zusammengeschnitten, gestanzt, geschliffen, mit plastikfreien und fairen Teelichtern vom Meringer Weltladen ausgestattet, mit Schnur versehen und mit einem Brandstempel von der Schreinerei Fleig verziert – über 80 Boote konnten wir so innerhalb kürzester Zeit herstellen. Und der Kraftakt lohnte sich: Die Boote gingen weg wie warme Semmeln. Am Ende des zweiten Tages waren nur noch wenige Boote übrig – zu wenige, um die beiden weiteren Tage des Lichterfests zu erhellen. Also beschlossen wir, auch aufgrund des angesagten Regens, uns über den Erfolg der letzten Tage zu freuen und uns Samstag und Sonntag nicht mehr in den Regen zu stellen. Wir freuen uns, wenn unsere Boote in den Meringer Häusern und Gärten als Dekoration die Tische / Fenster / Teiche erhellen.

Kurz darauf erfolgte auch die Übergabe des Erlöses als Spende an den Bund Naturschutz in Bayern e.V. Ortsgruppe Mering-Ried. Im Vorfeld hatten unsere Aktiven sich dazu entschlossen, die Baumpflanzaktionen von Franz Probst, Mitglied im BN, zu unterstützen. Dieser war sichtlich erfreut über die Anerkennung seiner Arbeit und der finanziellen Unterstützung.

Die Steuerungsgruppe der **Fairtrade-Gemeinde Mering** veranstaltete im November ein Vernetzungstreffen unter dem Motto „Der Ball ist rund“. Passend zum Start der Fußball-WM lenkten die Verantwortlichen mit dem Marketing- und Vertriebsleiter der BadBoyz Ballfabrik Nürnberg, Robert Weber, den Blick auf Bälle aus fairem Handel. Sämtliche Bälle der Firma BadBoyz sind Fairtrade zertifiziert, das heißt unter anderem, dass die Hersteller in Pakistan existenzsichernde Löhne bezahlen und ihren Angestellten weitere soziale Absicherung bieten. Zudem sind alle Bälle 100% schadstofffrei in Bezug auf die Druckfarben oder die Kunstledermaterialien. Petra von Thienen, Leiterin des Weltladens Mering und stellvertrende Sprecherin der Steuerungsgruppe, lud im Anschluss noch alle Gäste zu einem Fingerfood-Buffet aus fairem und regionalem Handel ein, das vom Team des Weltladens liebevoll zubereitet war. Die Teilnehmer:innen tauschten sich dabei über die Möglichkeiten aus, wie der faire Handel in Mering noch mehr unterstützt werden kann.

Unsere Aktiven

Leider ereilten uns in diesem Jahr zwei erschütternde Nachrichten: Wir trauern um unsere beiden (ehemaligen) Aktiven Hans Schneider und Rudolph Kaiserswerth.

Hans Schneider bleibt uns als liebenswerter und lebensfroher Mensch und Freund, der stets da war, wenn praktische Arbeit gefragt war, in Erinnerung. Er war seit Entstehung des „Bündnis Nachhaltiges Mering“ im Oktober 2015 als Aktiver bei den monatlichen Treffen dabei und half mit großer Energie und Leidenschaft bei unseren Veranstaltungen mit. Er war stets bescheiden und mochte die Geselligkeit und Gemeinschaft in unserem Team. Mering und die Region nachhaltiger zu gestalten war ihm ein wichtiges Anliegen. Hans Schneider wird uns im Team der Aktiven fehlen.

Rudi Kaiserswerth war Mitbegründer des Bündnis und aktiv an den Planungen im August 2015 für unser erstes Nachhaltigkeitsfest beteiligt. Von Anfang an war es ihm wichtig, möglichst viele Initiativen, Vereine und Personen daran zu beteiligen. So kam 2016 unser erster ZukunftsMarkt zustande. Die Zusammenarbeit mit Rudi war immer sehr professionell, zuverlässig und auch von Spaß und Freude geprägt. Vor einigen Jahren beschloss er, wieder in sein Elternhaus nach Oberstdorf zu ziehen. Doch auch nach seinem Wegzug ins Allgäu blieb er mit vielen von uns freundschaftlich verbunden. Rudi hat vieles in Mering angestoßen und organisiert, und es freute ihn ganz besonders, dass die sinnvolle Arbeit für das Thema Nachhaltigkeit in unserem Bündnis so engagiert weiterläuft.

Was wir weiter planen

ZukunftsForum 2023

Das **ZukunftsForum** findet am Samstag, 4. März 2023, ab 16 Uhr, im Wasserhaus in Mering St. Afra (Karlsbader Weg 11) statt. Wir stecken bereits mitten in den Vorbereitungen und haben schon drei spannende Themen vorbereitet: „Mering als energieautarke Gemeinde“, „Mering als Zero Waste City / Plastikfreie Gemeinde“ und „Gesunde Ernährung an Schulen und in Kindergärten“. Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte und hoffen, dass wir gemeinsam viele Ideen sammeln und so auf Lösungsvorschläge kommen können, wie wir Mering nachhaltiger gestalten können. Kommen Sie gerne vorbei! Eine Pressemeldung dazu wird rechtzeitig folgen.

Plastikfreier Stammtisch

Der Plastikfreie Stammtisch Mering wird weiterhin veranstaltet – und steht allen offen, die ihren Alltag gerne plastikfreier gestalten wollen würden. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter und auch auf neue Tipps und Anregungen – gemeinsam kann man mehr erreichen. Kommt gerne vorbei – unser Stammtisch findet einmal im Monat an einem Montag um 19:30 Uhr im Welt-Raum neben dem Weltladen Mering statt. Über die genauen Termine informieren wir auf Facebook, auf der Website und auf Instagram. Kommen Sie gerne vorbei – wir freuen uns! Bei Anregungen, Wünschen oder Themenvorschlägen freuen wir uns über eine Mail an plastikfrei@mering.info.

Und nicht zuletzt …

Mit Stolz blicken wir zurück, wie viel wir dieses Jahr in Mering erreichen konnten und bedanken uns bei allen Aktiven, Kooperationspartner*innen und Engagierten. Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr einige Projekte umsetzen können und würden uns freuen, Sie bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

Für **weitere Informationen oder Anregungen** stehen im Auftrag des „Bündnis Nachhaltiges Mering“ Michael Dudella (michael.dudella@mering.info, Telefon 0170/6559630) und Jörg Häberle (joerg.haeberle@mering.info) zur Verfügung.
Mehr Details und weitere interessante und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.mering.info, auf Facebook unter BuendnisNachhaltigesMering oder auf Instagram unter buendnis.nachhaltiges.mering.